

14. Januar 2020

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Markus Geiselhart in Baden bis zu den NÖ Tonkünstlern in St. Pölten

Am Donnerstag, 16. Jänner, präsentiert der 1977 in Stuttgart geborene Posaunist und Komponist Markus Geiselhart ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden in einem Soloprogramm mit Posaune, Alphorn, Basstrompete und Electronics „Zitate von Beethoven in Wort und Musik“: Grundlage für die Kompositionen und Improvisationen an diesem Abend liefern Zitate aus Briefen Ludwig van Beethovens. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 16. Jänner, sind Irmie Vesselsky und Wolfgang Kühn mit ihrem zwischen Waldviertler Dialekt und englischsprachigen Einsprengseln jonglierenden Programm „wia waun“ zu Gast in der „babü“ in Wolkersdorf; Beginn ist um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Am Donnerstag, 16. Jänner, spielt auch die sechsköpfige Wiener Indiepop-Band Buntspecht ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten auf. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

In der Bühne Mayer in Mödling gibt Spinning Wheel am Donnerstag, 16. Jänner, ein Folkkonzert mit keltischer Musik aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne. Am Freitag, 17. Jänner, folgt der Gitarrist Peter Ratzenbeck mit einem seiner Fingerpicking-Auftritte. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und www.mautwirtshaus.at.

Am Freitag, 17. Januar, unternimmt Stefan Gössinger als Bernd, die Band, ab 20.30 Uhr im Alten Depot in Mistelbach auf verschiedenen Instrumenten einen Streifzug durch unterschiedliche Musikrichtungen mit bekannten Titeln und unbekannten Liedern. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Im Dorfzentrum Radlbrunn stellen die Frohnberger Klarinettenmusi, der 4Klang Schönbrunn, Helmut Hutter und das Waldviertler Schrammeltrio, die Radlbrunner BlechBläser und die Valentiner Rud am Freitag, 17. Jänner, ab 19 Uhr mit einem vielfältigen Repertoire von der böhmisch-mährischen Blasmusik bis zum Wiener Lied die CD „g'sungen und g'spielt 3“ der Volkskultur Niederösterreich vor. Nähere Informationen

NIK Presseinformation

bei der Volkskultur Niederösterreich unter 0664/8208595, Eva Zeindl, e-mail eva.zeindl@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at.

Am Samstag, 18. Jänner, spielt das aus Studierenden der Jazz- und Populärmusik am Vienna Music Institute gebildete Trio Simple Mindset aus Ungarn ab 20.30 Uhr in der „Kulturműµ“ in Hollabrunn Eigenkompositionen aus dem Blues- und Hard-Rock-Bereich. Eröffnet wird der Abend durch den Gitarristen Fred Eisler und die aus Teheran stammende Vokalistin Shadi Fallah mit Jazz-Standards und Eigenkompositionen aus Fred Eislers „Camena“-Programm. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturműµ“ Hollabrunn unter 02952/202 48 oder 0699/115 33 556, e-mail karten@kulturmue.at und www.kulturmue.at.

In der Bodega Lopez in Mödling serviert The Express Train am Samstag, 18. Jänner, ab 19.30 Uhr Latin-Charts, Rock und Reggae. Nähere Informationen und Reservierungen unter 0650/317 10 64, e-mail info@bodega-lopez.com und www.bodega-lopez.com.

Im Stadtsaal Mistelbach findet am Samstag, 18. Jänner, ab 19 Uhr das Finale des „Markus Kastner Award“, des größten Musik-Wettbewerbs des Weinviertels für neue musikalische Talente, statt. Unter dem Motto „Music Maker 2020“ präsentieren sich dabei Adrianna, Harry Kucera, Mirjam Catal und Helmut Rhode aus Wien, Freezy Trap aus Kaumberg, Michael Jedlicka & Band aus Schrick, PINQIN aus Mistelbach, Recharged aus Lanzendorf, Unrequired aus Neubau, Der Paps aus Korneuburg, Des bin I aus Unterstinkenbrunn sowie FOXteifeswüd aus Stockerau; das finale Voting setzt sich aus 70 Prozent Jury und 30 Prozent Publikum zusammen. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-2130 und e-mail buergerservice@mistelbach.at.

Am Sonntag, 19. Jänner, bringen Mitglieder des Wiener Nonetts anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven ab 16 Uhr im Kammgarntsaal Möllersdorf Beethovens Septett in Es-Dur op. 20 zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail tickets@traiskirchen.gv.at.

Ebenfalls am Sonntag, 19. Jänner, wird auf Schloss Wolkersdorf wieder zu einem „Lazy Sunday“ geladen, bei dem das Trio Folksmilch ab 11 Uhr ein kammermusikalisches Crossover aus Tango, Klassik, Balkan-Swing und musikkabarettistischen Einlagen zu Gehör bringt. Nähere Informationen und Karten beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0664/331 23 72, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.at.

Schließlich entführen der Chor Ad Libitum und das Originalklang-Orchester Barucco unter der Leitung von Heinz Ferlesch am Sonntag, 19. Jänner, ab 18 Uhr im Festspielhaus St. Pölten „Ins Paradies“: Zu hören sind dabei große sakrale Werke Wolfgang Amadeus Mozarts wie das Kyrie in d-moll KV 341, Exultate, jubilate KV 165, Ave verum KV 618 und

NK Presseinformation

das Requiem KV 626. Am Montag, 20. Jänner, folgt ab 19.30 Uhr das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Dmitrij Kitajenko mit Antonín Dvořáks Konzert für Violoncello und Orchester h-moll op. 104 sowie Auszügen aus dem zweiten Akt des Balletts „Der Nussknacker“ op. 71 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski; Solist ist Daniel Müller-Schott am Violoncello. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.